

Kantonsschule Rämibühl, Zürich : Architekt Eduard Neuenschwander BSA/SIA, Gockhausen-Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 8: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **14.03.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonsschule Rämibühl, Zürich

Architekt: Eduard Neuwandner BSA/SIA, Gockhausen-Zürich
Projektleitung: Dieter Köhler
Mitarbeiter: Bryan C. Thurston, Alice Biro
1966–1970
Photos: 1 Comet, Zürich



Der Schulkomplex Rämibühl teilt sich in drei Gebäude: die Oberrealschule mit den Turnhallen, das Gymnasium, verbunden mit der Mensa im Untergeschoß, und den Flügel der Naturwissenschaften mit angebauter Aula

Die Fassaden der Schulgebäude sind durch ein Rastermaß von 91,5 cm gegliedert. Innerhalb des Rasters kann eine beliebige Einteilung in Pfeiler und Fenster vorgenommen werden, so daß jedes Klassenzimmer eine andersgeartete Fensterfront erhält

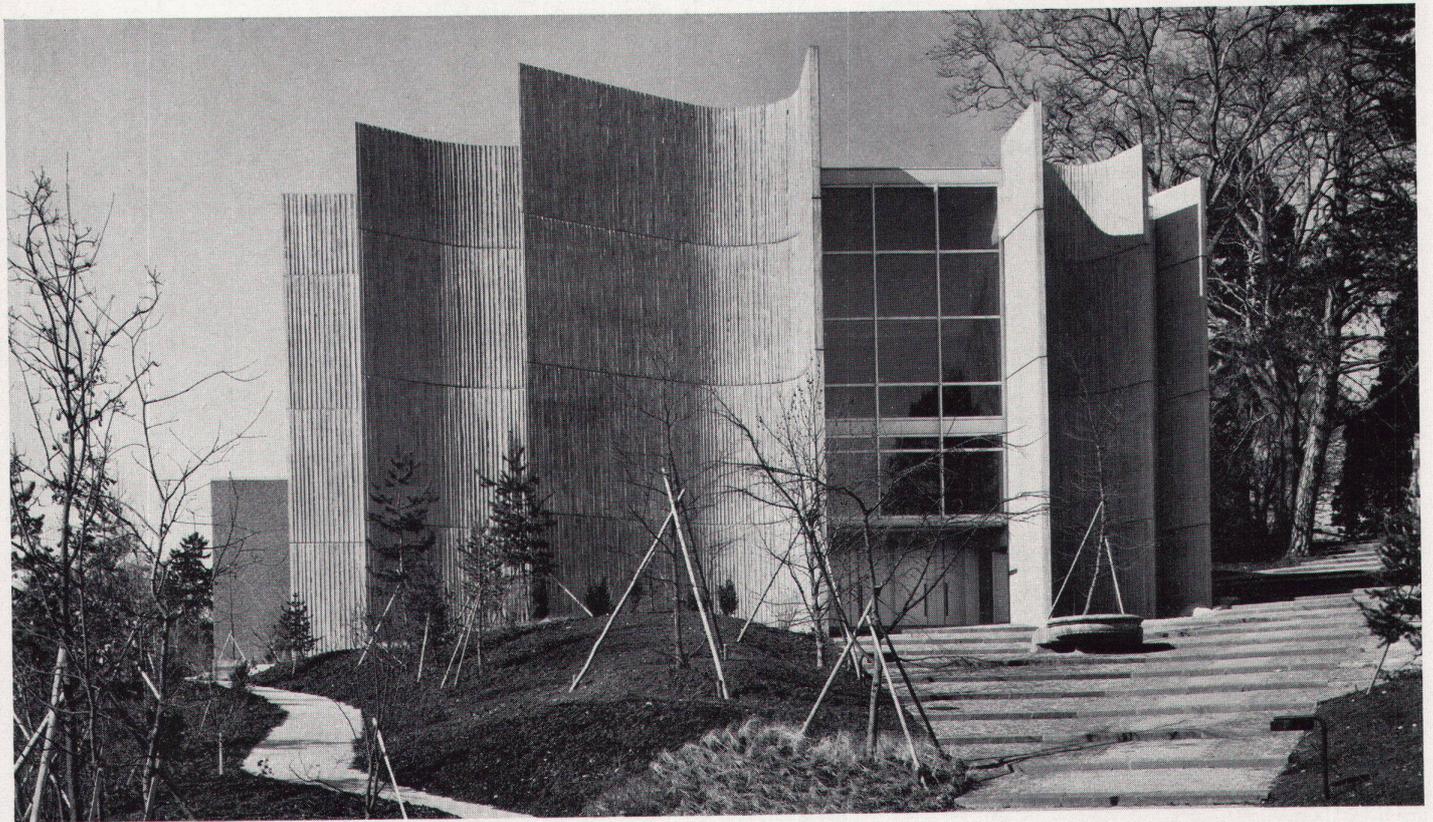
Le groupe scolaire Rämibühl comprend trois bâtiments: l'école moyenne supérieure avec les salles de gymnastique, le gymnase avec la cantine au sous-sol, ainsi que l'aile réservée aux sciences naturelles, avec grand auditoire adjacent

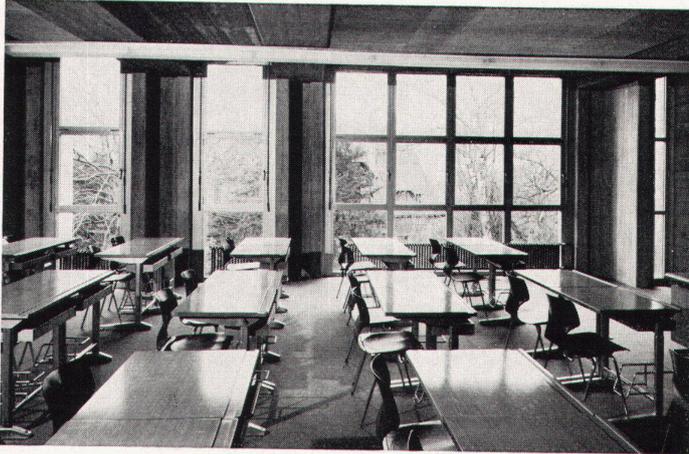
Les façades sont rythmées par une unité de trame de 91,5 cm. La variation dans l'agencement des piliers et fenêtres à l'intérieur de la trame permet de conférer à chaque salle de classe un aspect différent

The Rämibühl school complex is divided into three buildings: the modern high school with the gymnasiums, the classical high school, connected with the dining-hall at basement level, and the science wing with annexed auditorium

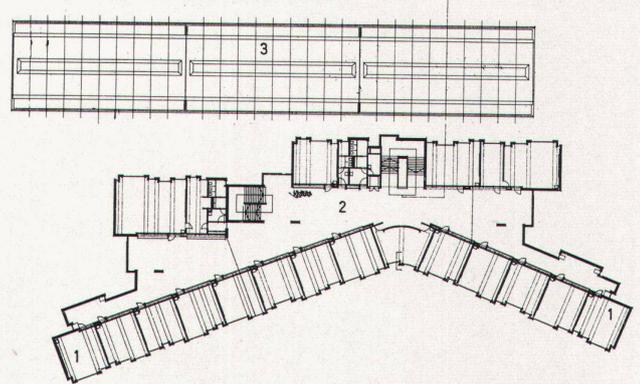
The façades of the school buildings are articulated in accordance with a grid dimension of 91.5 cm. Any desired subdivision into pillars and windows can be undertaken within the grid system, so that every classroom has its own window pattern.





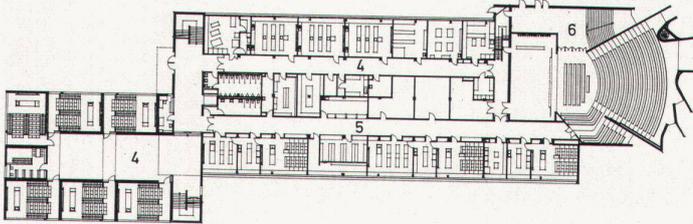


0 5 10 50 m

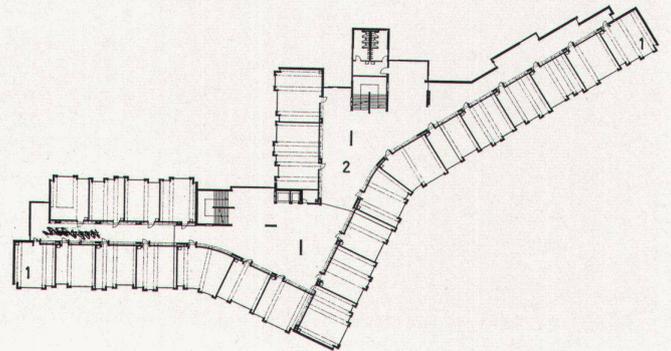


Oberrealschule und Turnhallen

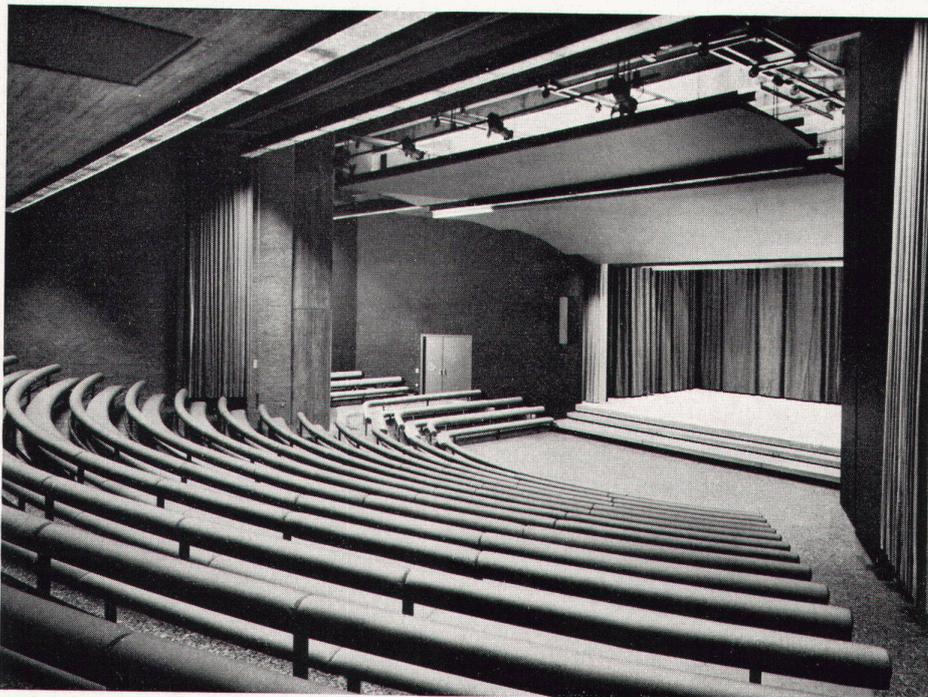
- | | | |
|----------------|-------------------------|--------------|
| 1 Klassenräume | 1 Salles de classe | 1 Classrooms |
| 2 Halle | 2 Hall | 2 Hall |
| 3 Turnhallen | 3 Salles de gymnastique | 3 Gymnasiums |
| 4 Physik | 4 Physique | 4 Physics |
| 5 Biologie | 5 Biologie | 5 Biology |
| 6 Aula | 6 Grand auditorio | 6 Auditorium |



Wissenschaftliche Institute und Aula



Gymnasium



Die Aula ist als Unterrichtsraum, Konzert- und Theatersaal, aber auch für Festlichkeiten benützbare. Bei der Ausstattung wurde der technische Charakter des Raumes hervorgehoben

L'aula sert de salle de conférence, de concert et de théâtre, ainsi qu'à des festivités diverses. L'aménagement souligne le caractère technique de la salle

The auditorium can be used as a classroom, concert hall and theatre, and also for parties and ceremonies. In the finishing the technical character of the room was stressed